



Schleswig-Holsteinischer
GEMEINDETAG
Kreisverband Rendsburg-Eckernförde

24340 Eckernförde, 02.12.2025
Holm 13
Tel.: 04351/7379100
eMail: gunnar.bock@amt-schlei-ostsee.de

SHGT■Holm 13■24340 Eckernförde

Innen- und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtags
Herrn Vorsitzenden Jan Kürschner
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5698

**Stellungnahme zum Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Entlastung von
Bürokratie in der Kommunal- und Landesverwaltung;
Gesetzentwurf der Landesregierung – Drucksache 20/3514
Änderungsantrag der Fraktion des SSW – Drucksache 20/3622**

Sehr geehrter Herr Kürschner,

ich bedanke mich für die Möglichkeit in o. a. Angelegenheit eine Stellungnahme abgeben zu dürfen.

Im Kontext der Anhörung der Kreisverbände des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages Nordfriesland, Schleswig-Flensburg und Rendsburg-Eckernförde gehe ich davon aus, dass von uns „nur“ eine Stellungnahme zur Fragestellung des Streichens des § 45c, Satz 3, Ziffer 8 GO („Minderheitenberichtswesen“) für Gemeinden gewünscht wird, weshalb ich mich hierauf beschränke.

Das Berichtswesen wurde mit immer neuen Ergänzungen in der GO stets weiter ausgebaut. Damit wurden auch immer wieder schleichend neue Bürokratielasten geschaffen. In Zeiten von Personalmangel und Bürokratieverdruss sollte die Politik aber ein Signal von mehr Vertrauen in die Gemeinden senden. Die demokratisch

gewählten Amtsträgerinnen und Amtsträger der Gemeinden können auch ohne solche bürokratischen Instrumente die richtigen Schwerpunkte setzen.

Der Entwurf des Ersten Bürokratieentlastungsgesetzes kann aus unserer Sicht nur ein homöopathischer Anfang sein, wird aber seine Wirksamkeit insgesamt verlieren, wenn er noch weiter ausgehöhlt werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen



Gunnar Bock